

Baugebiete prägen den Haushaltsplan

Abwasserverband Steigender Abwasserpreis wirkt sich teilweise 2021 im Finanzplan aus

VON OLAF WINKLER

Lindenberg Unter besonderen Bedingungen haben die Verbandsräte des Abwasserverbandes Rothach (AVR) in Lindenberg den Haushaltsplan 2020 beschlossen. Aufgrund der Pandemie tagte das Gremium im Hutmuseum. Wo sonst rund 200 Besucher Platz finden, waren die Tische für die 20 Teilnehmer verteilt. Am Ende stand dennoch ein beschlossenes Zahlenwerk. Darin stehen die Kosten für die Erschließung von Neubaugebieten an erster Stelle.

Eine Erhöhung des Abwasserpreises ab 1. Januar 2020 von 2,16 auf 2,41 Euro pro Kubikmeter hatte der AVR bereits im Dezember 2019 beschlossen. Dies wirkt sich bei den Benutzungsgebühren als größtem Einnahmeposten heuer nur teilweise aus, denn ein Teil der Abrechnungen ist erst Anfang 2021 fällig. Dennoch rechnet der Verband in diesem Jahr bereits mit 3,3 Millionen Euro Einnahmen – nach einem Ansatz von drei Millionen im vergangenen Jahr. Die angelieferte Abwassermenge hat sich in den letzten Jahren unterschiedlich entwickelt. Sie lag 2016 bei 1,29 Millionen Kubikmetern, stieg 2017 auf 1,34 Millionen, sank dann zweimal in Folge auf zuletzt 1,24 Millionen Kubikmeter.

Kosten für den Bau von Abwasserleitungen stehen heuer in zahlreichen Gebieten an, so im Bereich „Ellgassen II“ und „Feriendorf Süd“ sowie für den Rotkreuzplatz in Lindenberg. Sie summieren sich auf rund 340.000 Euro, denn hier stehen noch Schlussrechnungen aus. In Scheidegg sind es der Ortskanal „Alte Salzstraße“, das Baugebiet „Obere Spielershalde“

und der Ortskanal „Mittlere Spielershalde“ die mit insgesamt 540.000 Euro zu Buche schlagen. Außerdem steht eine Schlusszahlung für das Baugebiet „Böserscheidegg“ in Höhe von 60.000 Euro an. Der AVR rechnet in Weiler mit einer Erschließung des Baugebietes „Obere Breite“ für 100.000 Euro sowie mit Schlusszahlungen für die Baugebiete „Dr.-Anton-Schneider-Straße“ sowie „Bürgermeister-Nägele-Straße“ mit insgesamt 240.000 Euro. Zahlreiche Baugebieteplanungen stehen ebenfalls an – und verursachen Kosten. So kalkuliert der AVR für die Gebiete „Am Gierenbach“, „Am Dürrenbühl“ und „Schwesternareal“ in Lindenberg mit insgesamt 75.000 Euro Planungskosten. Die Baugebiete führen aber zeitverzögert auch zu Einnahmen durch Kanalanschlussbeiträge. Heuer rechnet der AVR mit 510.000 Euro an Einnahmen. Ohne neue Kredite geht es aber nicht. Knapp 150.000 Euro sind vorgesehen. Aktuell liegt die Verschuldung bei rund acht Millionen Euro. Da planmäßige Tilgungen anstehen, soll sie zum Jahresende trotz der Neuverschuldung auf gut 7,3 Millionen Euro sinken.

Diskussionen in der Verbandsversammlung gab es rund um den Haushalt kaum. Einzig die geplante Anschaffung eines Kleinbaggers für 25.000 Euro löste eine Nachfrage von Ulrich Pfanner (Scheidegg) aus. Er wollte wissen, ob statt eines Kaufs nicht auch ein Ausleihen in Frage komme. Ihm antwortete der technische Leiter des AVR, Christoph Schnell, dass der Bagger sehr viel im Einsatz sei. Pfanner drängte darauf, vor einem Kauf die Verbandsversammlung entscheiden zu lassen.



Projekt des Frauenbundes für den guten Zweck trotz Corona

Jedes Jahr näht der Katholische Frauenbund Opfenbach Herzkissen zugunsten von Frauen mit Brustkrebskrankungen. Das Treffen musste dieses Jahr aufgrund der Pandemie ausfallen. Deshalb beschloss Schriftführerin Elisabeth Karg, das Projekt nach Hause zu verlegen: Zusammen mit ihren Enkelinnen Han-

nah und Lena, die im gleichen Haus wohnen, hat sie Hand angelegt. Mithilfe vieler Frauen ist es gelungen, über 400 Herzkissen der Waldburg-Zeil-Klinik in Neutrauburg für Frauen mit Brustkrebskrankung zur Verfügung zu stellen. Das Foto zeigt von links: Hannah, Elisabeth und Lena Karg. Foto: Nicola Karg



Systemrelevante Clowns verzaubern Menschen im Altenheim

Im Lindauer Altenheim Maria-Martha-Stift haben die therapeutischen Clowns Pipa und Mina mit ihrem Auftritt für einen Lichtblick gesorgt – und zwar mit Abstand: Im Garten haben die beiden mit ihrer Dar-

bietung gezeigt, dass Lachen lebenswichtig sein kann – und damit bewiesen, dass selbst Clowns systemrelevant sind. Die beiden gehören zum Verein der Ravensburger Clowns. wa/Foto: Evangelische Diakonie Lindau

Bauarbeiten werden vorverlegt

Lindau Die Deckensanierungsarbeiten in der Friedrichshafener Straße von Abzweigung Schönauer Straße bis Holbeinstraße in Lindau beginnen früher als geplant. Das teilt die Stadt Lindau mit. Der Baubeginn verschiebt sich vom 4. Mai auf den 27. April. Die Arbeiten dauern etwa zwei bis drei Wochen. In diesem Zeitraum werden die Asphaltdeckschicht und diverse Schadhstellen erneuert. Dazu muss der Bereich komplett gesperrt werden. Während der Bauzeit wird der Verkehr im Einbahnbetrieb durch die Holbeinstraße Richtung Aeschacher Markt geführt. Hierbei gilt eine Tonnagebegrenzung von 3,5 Tonnen. Der Schwerverkehr und der Verkehr in Fahrtrichtung Friedrichshafen werden großräumig umgeleitet. Die Gehwege sind auf mindestens einer Seite immer begehbar. (wa)

Eisenbahndamm wieder begehbar

Lindau Der Eisenbahndamm bei Lindau ist ab dem heutigen Donnerstag wieder für Fußgänger und Radfahrer geöffnet. Das teilt die Stadt mit. Grund für die Sperrung waren die Arbeiten für die Elektrifizierung. (wa)

So stimmt's

Nummer des Vereins „Hilfe für Frauen in Not“

Im Artikel „Zuhause ist nicht immer ein sicherer Ort“ vom Montag, 6. April, hat sich bei der Telefonnummer des Vereins „Hilfe für Frauen in Not“ eine falsche Ziffer eingeschlichen. Die korrekte Nummer lautet: (0171)2197952. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

UNSERE SPEZIALITÄTEN

ab Donnerstag im Angebot

Zarter Schweinerücken vom schwäbischen Schwein

Beste Rinderrouladen vom Allgäuer Rind

Hausgemachter Bauernschinken heißgeräuchert

Portionswürste alle Sorten

Vogel

stchr

Metzgerei Weber

Lindenberg Hauptstraße 3a

Opfenbach Bodenseestraße 4

Heimenkirch Kemptener Straße 9

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Kraftfahrzeuge

HYUNDAI



BROSCH Autohaus

Heubachstraße 3
87471 Durach - Kempten
☎ 08 31/96 01 63-0

www.auto-brosch.de

Tiermarkt

Entlaufen/Zugelassen



Kater gefunden in Weiler-Simmerberg. Getigert mit weißen Pfoten und Strich auf der Nase. Besitzer bitte melden unter Tel. (08387) 2898

Der Abschied fällt schwer,
es bleibt nur die Erinnerung an schöne Stunden.

Plötzlich und unerwartet ist unsere Schwester friedlich eingeschlafen.

Frieda Satzger

* 15. 9. 1932 † 29. 3. 2020

Heimenkirch, den 9. April 2020

In stiller Trauer:
Anni Bietsch mit Familie
Erika Winkelmann mit Familie
und Angehörige

Der Gedenkgottesdienst findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

FIT UND GESUND BLEIBEN

und dabei Geld verdienen

als unser Zusteller (m/w/d) der Heimatzeitung auf 450-Euro-Basis, in Teilzeit oder selbstständig in

MECKATZ / MOTHEN

WEILER Auf dem Ried
Lindenberger Straße

LINDENBERG

OPFENBACH Bodenseestraße
Kirchhalde

GESTRAZ / BRUGG

SPRINGER für wechselnde
Bezirke

Interesse? Melden Sie sich bitte bei Hubert Brauchle.
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 · 88171 Weiler im Allgäu
Tel. (08387) 3 99-20 · E-Mail: brauchle@azv.de

Der Westallgäuer

Coronavirus: Risiken minimieren!



Hände regelmäßig mit Seife waschen



Beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken



Sozialkontakte soweit wie möglich einschränken



Von A bis Z informiert Sie unsere Zeitung

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Wir gingen einen langen Weg gemeinsam, aber er war doch zu kurz.

Annemarie Brandmayr

* 21. 2. 1936 † 5. 4. 2020

Weiler, den 9. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Dein Jakob
Michaela und Hans-Joachim
Christian und Mira
Alexandra, Moritz und Philipp
im Namen aller Angehörigen



Aufgrund der aktuellen Umstände feiern wir den Abschiedsgottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

TRAUERDRUCKSACHEN

von

HOLZER · DRUCK UND MEDIEN